

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

267 (25.9.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267. Zweites Blatt. Sonntag, den 25. September (folgt ein drittes Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 56566. III. Die Feststellung der Straßen- und Baufluchten auf dem Gelände der Westendbaugesellschaft südlich der Maxaubahn betreffend.

Der Stadtrat der Residenz hat die Feststellung der Straßen- und Baufluchten auf dem Gelände der Westendbaugesellschaft südlich der Maxaubahn für die neu zu erstellenden Ortsstraßen zwischen der Eisenbahn- und Händelstraße, der Bachstraße und Maxaubahn, ausgenommen der Hilbapromenade westlich der Gluckstraße, beantragt.

Der hierüber gefertigte Plan nebst Angrenzerverzeichnis liegen vom Tage der Ausgabe der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des „Karlsruher Tagblattes“ an während 14 Tagen auf der Kanzlei des Stadtrats — Tiefbauamt — 3. Stock, Zimmer 130, zur Einsicht der Beteiligten auf.

Die Richtungen der Fluchten sind an Ort und Stelle durch ausgesteckte Pfähle kenntlich gemacht. Die Straßen sind bereits versteinert. Etwaige Einsprachen sind innerhalb der oben bezeichneten Frist bei Ausschlußvermeiden bei dem Stadtrat oder Großh. Bezirksamt hier zu erheben.

Karlsruhe, den 23. September 1904.

Großh. Bezirksamt.

A. A.: Jung.

Nr. 73516. Tab. D. 3658.

Fahndung.

In der Bildergalerie hier wurde am 22. September d. Js., mittags, ein altes Aquarellbild in Empiregoldrahmen, 13/12 groß, mit Monogramm Albrecht Dürers gestohlen, wahrscheinlich herkommend aus einem alten Messbuch und darstellend den Buchstaben D als Initiale, in welchem die Sendung des heiligen Geistes eingemalt ist.

Verdächtig ein fremder, gut gekleideter Herr, etwa 40 Jahre alt, mittelgroß, mittlerer Statur, schwarze Haare, ebensolchen ziemlich starken Schnurrbart, ovales Gesicht, gutes Aussehen, trug dunkelgrauen Herbstüberzieher, schwarzen steifen Filzhut und ein etwa 30 cm langes und 10 cm breites Päckchen, welches mit gelbem Papier umhüllt war, bei sich.

Ich bitte, jeden Anhaltspunkt zur Ermittlung des Bildes und Täters der nächsten Polizeistation mitzuteilen.

Karlsruhe, den 23. September 1904.

Der Großh. Staatsanwalt.

Duffner.

Grund- u. Hausbesitzerverein Karlsruhe. E. V.

Verehrliche Mitglieder und Hausbesitzer!

Unterschreibt die neuen Wasserlieferungsverträge vorerst nicht!

Hausbesitzer! Wir wollen keine Vorteile auf Kosten anderer; wir wollen aber auch entschieden nicht, daß Leistungsfähigere auf unsere Kosten entlastet werden!

Die Stadtverwaltung als Inhaberin des Wassermonepols benützt die Zwangslage der Hausbesitzer und will uns einen Vertrag aufdrängen, der dem Gesetz und der Gerechtigkeit in vielen Punkten widerspricht.

Die Stadtverwaltung will durch einseitigen Vertrag sich Vorteile verschaffen, ohne dagegen den berechtigten Wünschen der Hausbesitzer auch nur in der allgeringsten Weise Rechnung zu tragen.

Der Hausbesitzerverein wird die Interessen sämtlicher Hausbesitzer in dieser hochwichtigen Angelegenheit mit aller Macht vertreten und die Abänderung der Wasserbezugsordnung mit allen zu Gebote stehenden Mitteln herbeiführen.

Unser Vorgehen gegen die neue Wasserbezugsordnung geschieht nur in Eurem eigensten Interesse, deshalb unterstützt dasselbe mit allen Kräften. Der Grund- und Hausbesitzer-Verein wird den Kampf für die angemessene und gerechte Regelung der Wasserbezugsordnung so lange führen, bis die Stadtverwaltung bereit ist, ihre bisherige Stellung aufzugeben und sich geneigt zeigt, die Wünsche der Hausbesitzer in gerechter Weise zu erfüllen. Der Grund- und Hausbesitzer-Verein zählt nunmehr 1160 Mitglieder mit nahezu 2000 Häusern und bildet somit eine Macht, mit welcher gerechnet werden muß, und deren Wünsche auch die Stadtverwaltung nicht unberücksichtigt lassen darf.

Wir richten nochmals an unsere Mitglieder und alle Hausbesitzer die Bitte, uns zu unterstützen und vorerst den Vertrag nicht zu unterzeichnen.

Der Vorstand und Beirat:

Friedrich Benzinger, Architekt; Friedrich Kirchenbauer, Architekt; August Räßling, Ingenieur;
Ferdinand Elbs, Geh. Finanzrat; Theodor Geisendörfer, Architekt; Karl August Lepper, Malermeister;
Wilhelm Merkle, Revisor; Alfred Neumann, Privatier; Karl Oberle, Malermeister;
Johannes Schumacher, Kaufmann; Max Schwab, Privatier; Ernst Telgmann, Fabrikant.

Evang. protestantische Kirchengemeinde.

22. Sonntag, den 25. September, nachmittags 6 Uhr, wird Herr Pastor Brückner aus Spanien im Gottesdienst der Kleinen Kirche einen Vortrag halten über

„Das Evangelium in Spanien“,

zu welchem die Gemeindeglieder freundlichst eingeladen sind.

Der evang. protestantische Kirchengemeinderat.
Brückner.

Wohnungen zu vermieten.

— Sternbergstraße 9 und 15 sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen im 2. und 3. Stock mit üblichem Zubehör sofort und auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15, 2. Stock.

Drei-Zimmer-Wohnung

mit Speisekammer oder Bad, Küche, Kammer, Wasserlosette und Gartenanteil sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 18, parterre. —

Als Ausstellungs-Raum

und für jedes Ladengeschäft geeignet, ist der circa 70 qm große Parterre-Raum Kaiser-Passage 21/29 mit 8 Schaufenstern und 4 Eingängen auf 1. Oktober d. J. oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 (Bureau).

Gesucht

in der Nähe des Bernhardsplatzes eine Zweizimmerwohnung mit Zugehör (Küche ev. Badezimmer) von einem Herrn. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7512 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 96 ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Ritterstraße 10/12 ist sofort oder später ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.2. Kaiserstraße 157, in ruhigem Hause, sind 2 Treppen hoch, Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, sofort oder später an soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Kaiser-Allee 9, 2 Treppen hoch rechts, nächst dem Kaiserplatz, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), in gutem Hause, mit schöner, freier Aussicht sofort oder später zu vermieten.

Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind einzeln oder zusammen sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 75, 2 Treppen.

5.5. Amalienstraße 83 ist ein unmöbliertes, großes, freundliches Mansardenzimmer hinter Glasabschluss, auf den Kaiserplatz gehend, an solide Frau oder Fräulein auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Karlstraße 22 ist in schönem Hinterhaus eine gut möblierte Mansarde auf sofort oder 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

Ablerstraße 35, 1 Treppe, sind 2 ineinandergehende, elegant möblierte

Zimmer

(auf Wunsch mit Piano) an besseren soliden Herrn auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Elegant möbliertes, großes

Zimmer

zu vermieten: Hirschstraße 102 im 2. Stock, gegenüber dem Sonntagplatz.

Mansardenzimmer,

ein möbliertes und ein unmöbliertes, an eine Frau oder ein solides Fräulein sofort oder später zu vermieten: Hirschstraße 46, 2. Stock. *3.2.

Zimmer zu vermieten.

Kriegstraße 40, eine Treppe hoch rechts, sind zwei gut möblierte Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein leeres, freundliches Zimmer sofort zu vermieten: Schützenstraße 47. 3.2.

Wohn- und Schlafzimmer

sowie ein einzelnes großes Zimmer sind auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51 im 2. Stock. —

Sehr gut möbliertes Zimmer

mit vollkommener sehr guter Pension auf sogleich zu vermieten: Karlstraße 64, 3. Stock. —

Sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer in seinem ruhigen Hause, Hochparterre, mit Veranda sofort zu vermieten; wenn gewünscht, sehr gute Pension: Hirschstraße 91 im 1. Stock. —

Gut möblierte Zimmer

sind sofort mit Pension zu vermieten: Karlstr. 6, eine Treppe hoch. —

Fein möbliertes Zimmer

ist an einen besseren Herrn per 1. Oktober oder ev. sofort zu vermieten: Amalienstraße 53 II. —

2 möblierte Zimmer

in der Villa Eisenlohrstraße 29, parterre, sogleich zu vermieten. 4.2.

2.2. Freundl. Balkonzimmer

ist auf 1. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 96 II.

Pension-Anerbieten.

*2.2. In guter Familie finden 1 bis 2 Lehrlinge oder bess. junge Mädchen (auch Israel.) auf 1. Oktober sehr gute Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Alleinstehende Frau oder ein Mädchen findet gegen häusliche Berrichtungen helles u. freundl. möbl. Zimmer, heizbar. Offerten unter Nr. 7085 an das Kontor des Tagblattes erbeten. —

Pension Baer.

4 Seminarstraße 4.

Das ganze Jahr offen.

***2.2. Möblierte Zimmer,**

eines evtl. auch zwei (ungeniert), womöglich mit sep. Eingang gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7586 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sehr gut möbliertes Frontzimmer

per sofort oder 1. Oktober event. mit Frühstück zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14, parterre.

Gesucht wird eine tüchtige, geübte

Kleidermacherin,

welche ins Haus kommt. Näheres zu erfragen Karlstraße 22, 2. Stock, Vorderhaus.

Gesucht auf 1. Oktober

bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Kinder- und Hausmädchen in nur gute Häuser. *3.2.

Frau A. Frank, Adlerstraße 11 in Baden-Baden.

Ein jüngeres, braves Mädchen

für Hausarbeiten zu kleiner Familie ohne Kinder auf 1. Oktober gesucht: Rüppurrerstraße 36, 2. Stock.

Braves, fleißiges Mädchen

auf 1. Oktober zu zwei Leuten gesucht: Eisenweinststraße 8 II. *2.2.

3.3. Mädchen

für die Kaffeeküche bei hohem Lohn auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiges Mädchen

wird gesucht für sofort oder 1. Oktober: Amalienstraße 65 II. 2.2.

Maurer,

Tagelöhner und Handlanger werden noch eingestellt und erhalten bis zum Winter Beschäftigung bei A. Neu, Baugeschäft. Zu melden an der Baustelle Lullastr. *3.2.

Gesucht

ein ordentliches Mädchen: Klauereckstraße 14, parterre.

Provisions-Reisende

finden für guten Artikel Stelle. Näheres Degenfeldstraße 13, 1. Stock. 2.2.

Tüchtige**Maurer****und Tagelöhner**

werden eingestellt am

Städt. Krankenhaus-**Neubau.**

3.3.

A. Lacroix & Christ.**Hausbursche,**

tüchtiger, stadtbekannt, im Baden bewandert, per sofort oder später gesucht (älterer Mann nicht ausgeschlossen).

Louis Gmsheimer,

Kriegstraße 118, Bureau im Hof.

Ein reinlicher Bursche,

welcher mit Pferden umgehen kann, das Milchhaus führen und sonstige Arbeit übernimmt und im Besitze guter Zeugnisse ist, kann eintreten bei

Wilhelm Beck, Milchkuranstalt, Karl-Wilhelmstraße 66.

***2.2. Knecht-Gesuch.**

Gesucht ein tüchtiger junger Knecht, der mit Pferden umzugehen weiß. Näheres Scheffelstraße 64.

Zimmerarbeiten

zu einem Neubau zu vergeben. Pläne und Bedingungen sind einzusehen bei

Architekt J. Maeyer,

Kurvenstraße 5.

Hypotheken-Kapitalien.

In General-Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme Darlehensanträge zu günstigen Bedingungen entgegen; Kapitalrate kann nach Fertigstellung des Rohbaues ausgezahlt werden. Bankkredite werden von mir gewährt.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Friedrichsplatz 10.

Junger Laufbursche

sofort oder auf 1. Oktober gesucht.
Zeugnisvorlage erforderlich.

Emmericher Waaren-Expedition,

2.2. Kaiserstraße 152.

Personal!!!

für Hotels, Restaurants und Cafés
empfiehlt das Haupt-Placierungsbureau von **K. Fröster**, Kreuzstraße 17. Telefon 151.

Fräulein

sucht zum alsbaldigen Eintritt Stellung als **Kassiererin**. Offerten unter Nr. 7572 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Chemaliger Offiziersbursche,

seit 1 1/2 Jahren als Diener in Stellung, sucht, weil seine Herrschaft wegzieht, auf 15. Oktober einen Posten als Diener oder Bureaugehilfe. Beste Zeugnisse. Gest. Offerten an

Joh. Göhler, Baden-Baden,
Kronprinzenstraße 7. *3.2.

Stellenvermittlungsbureau

von

Frau Schorpp, Durmersheim,

empfiehlt sich zur Vermittlung von weibl. Personal aller Art. *2.2.

Aufpolstern

so wie Neuauferfertigung von Betten und Möbeln aller Art befragt gut und billig in und außer dem Hause

K. Kästel, Tapezier, Karlstraße 25.

Postkarte genügt.

Färberei Kramer

Kaiserstraße 157 Tel. 1563
243 Tel. 1943

reinigt auf Wunsch Gegenstände innerhalb 24 Stunden.

Die Obstkelterei

Wilhelmstraße 12 nimmt Bestellungen auf Mostobst an. Ebenfalls können Musteräpfel und Birnen angesehen werden. 2.2.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

*3.2. **!! Achtung !!**

Kammerjäger Derksen

empfiehlt sich zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen, Ameisen. Radikale Ausrottung. Offerten auf Bestellungen bittet man unter Nr. 7579 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Personal-

und Kreditankünfte über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung.

Gebr. Winnewisser, Geschäftsführer
der Anstalt für Bürgel,
Fasanenstraße 111. Telefon 1268.

Karlsruhe.

Villa zu verkaufen oder zu vermieten.

In feinsten Lage der Stadt Karlsruhe ist eine Villa zum Alleinbewohnen, frei im Garten gelegen, zum

1. Oktober zu vermieten. —

Dieselbe besteht aus 11 Zimmern, 2 Mansarden, Bad und reichlichem Zubehör, Stallung für 4 Pferde und Burschenwohnung. Besichtigung gestattet. Gest. Offerten unter **F. K. 4421** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe**, erbeten.

Zu Tausch

gegen vorzügliche Baupläne von 20 M der Quadratmeter an (Kaiser-Allee, Südseite und angrenzend) werden gute Wohnhäuser angenommen. Gest. Offerten mit Angabe der Objekte, Zimmerzahl, Mieta, Belastung, Schätzung und Preis unter Nr. 7172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reisenausschilling, 11000 Mark,

innerhalb der Schätzung, mit 6% Nachlaß, nach 5 Jahren kündbar, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7585 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kameltaschen-Garnitur,

wenig gebraucht, sehr gut erhalten, wird billig abgegeben: Waldstraße 7 im Laden. 2.2.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Geldschrank, starker Panzer,

billig M 180.— verkauft **Karlsruher Lagerhalle**, Wielandstraße 23. *3.2.

Polstermöbel

jeder Art und Preislage sowie kompl. Ausstattungen, aus bestem Material gearbeitet, billigst bei **P. Dietz**, Müppurstraße 36, und **Ed. Berder** und **Wilhelmstraße**.

Für Einjährige (d. Infant.).

*2.2. Es sind noch sehr gut erhaltene Uniformen, sowie schöner, hellgrauer Militärmantel, alles für kleinere Figur passend, ebenso Helm billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bäckerei-Badofen

auf den Abbruch, sowie eine eiserne Teigmühle und ein eiserne Brotgestell zu verkaufen: **Berberplatz 46 I.** *3.2.

Günstige Gelegenheit!

Zu verkaufen

- 1 Konzertflügel (Bechstein),
- 1 Kassenschrank,
- 1 Dog-cart m. goldplatt. Geschirr.

J. Kratzer's Lagerhaus,

Manheim, S. 6, 8.

2.2. Zu verkaufen

ein gut erhaltener fünfarmiger Lüster, für Gas und Petroleum eingerichtet, und eine Hängelampe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Gut erhaltenes starkes Tourenrad mit neuer Continentalpneumatik, gebrauchter Kinderliegewagen getragene Herrenkleider und Schuhe, billigst zu verkaufen: **Rudolfstraße 15**, zwei Treppen links.

Vorzügliche Bezugsquelle erstklassiger Flügels, Pianinos und Harmoniums

zu Kauf, Tausch u. Miete. Reparaturen und Stimmungen in fachmännischer Ausführung. 12.10.

J. Kunz, Pianolager,
Waldstr. 3 (Kunstverein).

Billard-Verkauf.

2.2. Ein sehr gutes Karambolage-Billard, verstellbar, als Tisch zu gebrauchen, mit komplettem Zugehör, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres **Gottesauerstraße 3, 2. Stock.**

Tapeten,

so lange Vorrat, sind äußerst billig zu verkaufen im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann**, Jähringerstraße 29. 3.2.

Gemälde

von **A. Achenbach**, **Kallmorgen**, **Zügel**, **Prof. Hoff**, **C. S. Hoff** und anderen sind im Auktionsgebäude **Hoffstraße 3**, Atelier 13, preiswert zum Verkauf ausgesetzt. *5.2.

— Ein gutes, leichtes

Wagenpferd,

für Metzger oder Milchhändler geeignet, ist, weil überflüssig, sofort zu verkaufen. Näheres **Scheffelstraße 64.**

Bernhardinerhund,

sehr schönes Tier, 2 1/2 Jahre alt, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: **Gottesauerstraße 3 im 2. Stock.** 2.2.

*3.3. Offertiere

prima harzfreien Schellack

zu M 5.—, bei Kiste M 4.85 p. Kilo. Aufträge unter Nr. 7588 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weizen und Gerste,

erste Qualität, bestes und bewährtestes Futter für Jung- und Altgeflügel, ist stets billig zu haben bei

Philipp Weingand,

„Zur Appenmühle“ bei Karlsruhe.

Dieselbst werden auch 14.7.

Sägspäne und Rinden

billig abgegeben.

Haus-Kauf.

*2.2. Zwischen Kronen- und Hirschstraße wird ein gut erhaltenes Haus, womöglich mit Einfahrt, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7529 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze - Gesuch

an fertigen Straßen von 22-25 M. pro □ Meter. Ausführliche Offerten bezüglich Lage und Bedingungen unter Nr. 7550 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Achtung! Nicht übersehen!

*6.3. Alte Gold- und Silberwaren werden zu den höchsten Preisen angekauft; auch werden neue Goldwaren dagegen gegeben: **Pforzheimer Goldwarengeschäft u. Reparaturwerkstätte**, Kaiser-Passage 7 a.

Gesucht

wird ein gut erhaltenes, gebrauchter **Stehpult**. Offerten unter Nr. 7602 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Porzellanofen,

gut erhalten, mit Holzfeuerung, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gusseiserne Säulen.

3.2. Mehrere gusseiserne, gebrauchte Säulen werden zu kaufen gesucht. Nähere Angaben über Länge, Gewicht und Preis an **W. L., Georg-Friedrichstr. 32, 2. Stod rechts**, erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.**

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Französisch.

10.3. Zwei Französinen geben für Anfänger Stunden in ihrer Muttersprache — in Kurjus die Stunde 50 P.: **Erbprinzenstraße 40 IV.**

Klavierunterricht

erteilt konservatorisch geb. Musiklehrer in und außer dem Hause. Honorar 1 Mark. Näheres **Küppurstraße 70 a, parterre.** *2.2.

2.2. Konservatorisch gebildetes Fräulein erteilt an Anfänger

Klavierunterricht.

Näheres ist zu erfahren: **Steinstraße 13, 2. Stod.**

Zahnatelier Kopp,

feinste Referenzen,

Kaiserstr. 179, eine Treppe hoch (früher erster Techniker bei Zahnarzt **Münzesheimer**).

Zu Festlichkeiten

empfiehlt als vorzüglichen französischen Champagner

Victor Clicquot

in

Reims,

in der Filiale Eltville auf Flaschen gefüllt, die Flasche **M. 4.30** mit Reichssteuer

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6 und Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße. **Telephon 74.**

Sehr gute**Maccaroni**per Pfund **26 Pfg.**

empfiehlt

H. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

3.2. **Telephon 152.****Tafel-Birnen**

versenden wir 25 Pfund zu 3 M. einschließlich Korb, gegen Nachnahme.

Großherzog. Gutsverwaltung Eberstein, 10.9. **Post Obertsroth (Wurgtal).**

Den Vorzug

unter vielen Cognac-Sorten **hat** unstreitig **mein**

COGNAC

MIT DEM KREUZ.

Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Zoll des Auslands-Cognacs **nicht** belastet.

Wegen seiner Güte und Wohlbequemlichkeit wird mein Cognac in Krankheitsfällen **ärztl. licherseits** vielfach empfohlen.

Um Massenabsatz zu erzielen, habe den Preis auf nur

Mk. 2.—

für eine Flasche gesetzt.

Alleinige Verkaufsstelle

C. Frohmüller,Inh. **J. Klosterer,**

Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 32, am Ludwigsplatz.

Traubenkuchen

in bekannter Güte

empfiehlt

H. Hildenbrand,Hofkonditor * **Waldstr. 8.****Neuen süßen Wein**

empfiehlt

J. Koch,

goldener Karpfen. 2.2.

Tafeläpfel,**Kochäpfel**

in reifer, feiner Lagerware, scharf sortiert, Packung frei, so lange Vorrat. Anfragen an

Hofgut **Katharinenhof,***4.2. **Vermatingen: Mhausen (Baden).****Salami,****Cervelatwurst (weich),****Mettwurst**

empfiehlt

Ludwig Käppele,3.2. **Waldstraße 47 und Filialen.****Eine kluge Hausfrau**

läßt sich nicht durch marktstreifische Reklame blenden; sie prüft selbst,

Ein

Versuch

mit:



überzeugt sie, daß sich solches durch **unübertreffliche Triebkraft** auszeichnet u. daß etwas Besseres nicht geliefert werden kann.

Verkaufsstellen an den Plätzen

kenntlich. **Rezept gratis.**

Fabrikant: **H. Steeb, Würzburg.**

Engros durch: **Adolf Speck, Zuckerwarenfabrik, Leopold Fiebig, Camill Weiss, Dampfzuckerwarenfabrik, Karlsruhe, Louis Sautter, Zuckerwarenfabrik, Seidelberg.**

3.2.

Frische**Teltower Rübchen**

und

Maronen

sind eingetroffen bei

Herm. Munding.

◆ Echten alten Malaga, ◆
 ◆ Echten franz. Cognac ◆
 empfehle in Flaschen und vom Faß.



Echt chines. Thee
 in allen Preislagen,
 bei 5 Pfund zum Engros-Preise.
 Hochfeine gebrannte
Kaffees.

== Ledercrème ==

= Strandschuhlack =

für farbige Schuhe.

— Eier —

werden am besten mit Wasserglas konserviert.
 Mit Gebrauchsanweisung zu haben.



3.2. Täglich

Frankf. Bratwürste,
Billinger

empfehlen

Ludwig Käppeler,
 Waldstraße 47 und Filialen.



Neue Bismarckheringe,
 Kollmöpfe,
 Essig- und Salzgurken
 empfiehlt

A. van Venrooy,
 Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Neues Sauerkraut
 empfiehlt

Friedrich Dietrich,
 Würstler,
 Wilhelmstr. 28. Teleph. 1549.

Moninger } **Export-**
Sinner } **Bier**
Kulmbacher }

in 1/4 und 1/2 Flaschen stets in frischer
 Füllung empfiehlt

Jean Kiesel, A. S. Beck's
 Nachfolger,
 Kaiserstraße 150. Telephon 335.

NB. Frei Lieferung ins Haus.

[5]

Schloß-Hotel.

Empfehle vorzüglichsten

== süßen Wein ==

1/4 Liter **20 Pfg.**

f. Weppel.

3.3.

Grosser Posten

Linoleum-Reste

in Läufern und Stückware aller Breiten,
 nur gute, garantiert fehlerfreie Ware, zu denkbar
 billigsten Preisen.

Kreuzstr. 21. **Aretz & Cie.**, Telephon 219.

Grossherzogl. Hoflieferanten.

NB. Um Irrtümer zu vermeiden, erlauben wir uns darauf aufmerksam
 zu machen, daß wir am hiesigen **Platz** keine Filiale unterhalten
 und sich unser Geschäft nach wie vor

nur Kreuzstraße 21

besteht.

Färberei Kramer

Inh. L. Kramer

Hoflieferant

Kaiserstrasse 157 Tel. 1563.

Kaiserstrasse 243 Tel. 1943.

Tadellose Arbeit.

Chem. Waschanstalt.

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten,
empfehlen 2.2.

Trüffel-Leberwurst,
Sardellen-Leberwurst,
Lebertäse,
Frankfurter Leberwurst,
Wormser Leberwurst.

Vegetabilisches
Kopf- und Haarwasser

PHILODERMINE

Von F. WOLFF u. SOHN
KARLSRUHE

ist das
Beste
aller
Haarwässer!



PHILODERMINE

stärkt und reinigt den Haarboden
und verhindert die Schuppenbildung.

Goldene Medaille Paris 1900.

20 Medaillen auf Ausstellungen.

Goldene Staatsmedaille Wien 1904.

24.7.

Linoleum- und Bartett-Bodenwiche

in 1 Pfd.-Dosen
à **65** Pfg.
empfehlen

A. J. Homburger,
Kronenstrasse 50.

3.2. Telephon 152.

Union- Wichse

(vormalige Krauss-Glinz)

**ist und
bleibt die beste!**

In Schachteln und Dosen überall vorrätig!
Fabrik: Union Augsburg.

15.12.

Jakob Kunz, Schneidermeister,

== Bürgerstrasse 12 ==

20.3.

langjähriger Zuschneider bei der Firma J. Holzwarth,
empfiehlt sich in Anfertigung nach Mass **feiner Herrengarderobe** bei billiger
Preisberechnung.

Eingang von Herbst- und Winter-Neuheiten.

Auch werden von zugegebenen Stoffen bei feinsten Verarbeitung Kleidungsstücke
angefertigt.

Sofort ein warmes angenehmes Zimmer

durch meine

bewährten **Petroleum-Heizöfen**

in

Verschiedenen Grössen und Ausstattungen.

Garantiert geruchlos Leicht transportabel
Absolut gefahrlos Bequeme Handhabung

empfiehlt

zu billigsten Preisen



Otto Büttner, Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstrasse.

Billigster Kohlenbezug.



Pfaltz & Co.

Kohlengrosshandlung,

unabhängig vom Syndikat und Kohlenkontor

Bureau Waldstr. 35 Karlsruhe Telephon Nr. 28.

Unsere Detail-Verkaufspreise sind per Zentner:

Ruhr-Fettschrot	Mk. 1.05,
Fettnusskohlen II nachgesiebt	„ 1.35,
„ III	„ 1.25,
Anthrazitnusskohlen	„ 1.85,
Brechkoks I u. II	„ 1.65,
Braunkohlenbrikets	„ 1.30,

Anfeuerholz, klein gespalten — Schwartenholz

frei vors Haus geliefert bei Abnahme

2.2.

von mindestens 15 Ztr.

[6]

1a Limburgerkäse à 32 Pfg.,
 1a fette Schweizerkäse à 65 Pfg.,
 Halbfette " à 42 Pfg.
 empfiehlt von 30 Pfund an unter Nachnahme
Käfer Handtmann,
 Albingen bei Spaichingen.

Paul Kneifels Tinktur
Haar *c'est das bewährteste Haarconservierungsmittel.*
 bis das anubehalten



Diese Tinktur, welche sich als **Haarstärkemittel** einen Weltruf erworben hat, versuche **jeder Haarleidende** und werden sich die günstigen Erfolge selbst da überraschend zeigen, wo bis dato Pomaden und sonstige Haarstärkemittel ohne Erfolg geblieben sind.
 Nur **echt** zu haben in Flaschen von **1, 2 und 3 Mk.** in Karlsruhe bei **12.8. Luise Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.**

LÄSTIGE HAARE
DR. BROWN'S
 ENTHAARUNGSMITTEL
 UNSCHÄDLICHKEIT u. SICHERER
 ERFOLG GARANTIRT.
 1 Mk.



Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur,
Fr. Bloss, Hoflieferant,
Carl Roth, Hofdrogerie,
L. Wolf, Parfüm, Zirkel.

Verlangen Sie ausdrücklich **Dr. Brown's**, Garantie für Unschädlichkeit und sicheren Erfolg.

Schöne Zöpfe
 sowie Haarunterlagen in großer Auswahl vorrätig bei
Ad. Dürr, Friseurgeschäft,
 10.8. **Waldstraße 39.**

Brautfränze und Brautschleier
 in großer Auswahl zeigt empfehlend an —
M. Räuber,
Waldstraße 35.

Trauringe,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. Petry Wwe.,
 Juwelier,
 Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

Gr. Ober-, Unterbett u. Kissen auf.
 12 1/2 M., Hotelb. 17 1/2 M., Ausst.-Betten
 22 1/2 M., Nichtpass. Betrag ret. Preisl.
 gratis. **H. Kirchberg, Leipzig 36.**
 [7]

Badische Gummiwaren- und Arbeit-Gesellschaft
Uretz & Zipfel,

3.3. **Kaiserstraße 199a,** gegenüber der Kaiser-Passage,
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von
Linoleum, Wachstuchen, Gummi
und Turnschuhen,
 sowie alle in die **Gummibranche** einschlägigen Artikel in nur bester Ware.

Ludwig Schweisgut,
 Hoflieferant, 4 Erbprinzenstr. 4,
 empfiehlt vorzügliche
Flügel,
Pianos,
Harmoniums,
Aeolians,
Pianolas.



Schweisgut, **Ueber hundert Instrumente der bedeutendsten Firma zur Auswahl.**

Städt. subv., unter Staatsaufsicht steh.
Höhere Handelsschule Landau (Pfalz.)
 Beginn des Schuljahres: **13. Oktober 1904.**
 Neuaufnahme in alle Klassen u. Kurse.
 I. Zwei Vorbereitungsklassen f. Knaben im Alter von **11-14 Jahren.**
 II. Zwei Fachklassen für Jünglinge v. **15-20 Jahren.** Einjähr.-Examen.
 III. Zwei halbjähr. **Handelskurse** für junge Leute von **16-30 Jahren.** Ausbildung zur kaufmänn. Praxis und Selbständigkeit.
 Schul- und Pensionatsräume in **imposantem Neubau** mit allen sanitären Einrichtungen, in **schönster Lage** der Stadt. Gute **Verpflegung** und gewissenhafte **Beaufsichtigung** der Pensionäre. — Ausführliche Prospekte mit Referenzen versendet kostenfrei **Direktor A. Harr.**



12.9.

Das
Münchener Unterbrettl
 gibt
Sonntag, den 25. September
 seine letzte Abschiedsvorstellung im
Gasthaus „zum Laub“, Kaiserstrasse 16.
 Anfang 4 und 8 Uhr.
 Es ladet ergebenst ein
Lukas Kappenberger,
 u. **Hans Proneth, Dir.**

2.2.

Zahnbürsten,

für künstliche Gebisse speziell geformt und extra kräftig, bei *5.2.

Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.
Schwämme, Bürsten u. Kammmwaren.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten **Kasten- und Polstermöbel**, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstattungen, **Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Kopshaare** äußerst billig. Das Neuanfertigen u. Aufarbeiten von **Betten und Polster-Möbeln** wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
Hüppurrerstraße 36
u. Wilhelmstr., Ecke Werderplatz.
Telephon 317.

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstraße 57,

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten **Kasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegel, Stühlen, Bettfedern** etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig. Komplette Ausstattungen in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung.

Ansicht gerne gestattet.
Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Grosse Ausstellung

von

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken

der **Haushaltungs-, Leder- u. Luxuswaren-Branche.**

**Grosse Auswahl!
Billige Preise!**

L. Wohlschlegel,

Papierhandlung,
Kaiserstrasse 173,
zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Regelbahn,

neu renoviert, mit sehr gutem Material, ist noch auf einige Tage in der Woche zu vergeben.

Restaur. „Prinz Ludwig“,

*4.4. Hüppurrerstraße 23.

Fran Esser, Sebamme,
Lüttich, rue Varin 19, vis-à-vis dem Bahnhof Guillemins. Sprechstunden Dienstags und Freitags von 9—6 Uhr. Diskret. 2.2.

Reell! 2 Schwestern, alleinstehend, 21 und 24 Jahre alt, Barvermögen je 380 000 Mk., möchten sich sofort mit ehrenhaftem, wenn auch ganz vermögenslosem Herrn verheiraten. Auftrichtige Bewerbungen unter „Veritas“ Berlin, N. 39, erbeten. 4.3.

Mainauer Käse

in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei

W. Erb, am Lidellplatz.

Im Saale des Grossh. Konservatoriums
(Sofienstrasse 35)

Drei historische Klavierabende

von

Walther Petzet.

2.1.

- I. Abend Montag, 3. Oktober 1904: **Klassiker.**
II. Abend Mittwoch, 5. „ „ **Romantiker.**
III. Abend Samstag, 8. „ „ **Moderne.**

Anfang jeweils abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Eintrittskarten: Saal M. 2.—, Galerie M. 1.50; Abonnements für die 3 Abende: Saal M. 5.—, Galerie M. 4.— in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert, Ritterstrasse**, und an der Abendkasse.

Konzert-Direktion Hans Schmidt.

8 Künstler-Konzerte

Karlsruhe — Museumsaal.

Saison 1904/05. **Im Abonnement.**

- I. Künstler-Konzert**, den 6. Oktober
Oliveira (Valerio Franchetti) Violinvirtuose—Paris.
- II. Künstler-Konzert**, den 30. Oktober
Lieder-Abend Professor **Johannes Messchaert**—Amsterdam.
- III. Künstler-Konzert**, den 19. November
Streich-Quartett Sr. Hoheit d. Herzogs Georg v. Mecklenburg-Strelitz in **St. Petersburg.**
- IV. Künstler-Konzert**, den 14. Dezember
Lieder-Abend **Julia Culp**—Berlin.
- V. Künstler-Konzert**, den 15. Januar
Alfred Reisenauer.
- VI. Künstler-Konzert**, den 12. Februar
Das **Brüsseler Streich-Quartett Schörg.**
- VII. Künstler-Konzert**, den 24. Februar
Frau Felix v. Kraus—Osborne u. Dr. Felix v. Kraus.
- VIII. Künstler-Konzert**, den 11. März
Böhmisches Streich-Quartett.

Abonnementskarten: Saal I . . . 25 Mk.
Saal II . . . 20 Mk.
Galerie . . . 16 Mk.

Einzelkarten: Saal 4, 3, 2 Mk. Galerie 2.50 und 1 Mk.

im Vorverkauf Friedrichsplatz 9 und an der Abendkasse.